



**Herzliche Einladung zum**

**TAG DES RU 2022**

**Mittwoch, den 16. November 2022, 11.00 – 16.30 Uhr**

**Was ist das Gute und wie gewinnen wir Orientierung  
nicht nur in Zeiten des Krieges?**

**Haus der Ev. Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn**



Bild: Gerd Altmann/Pixabay

Was macht christliches Handeln aus, und wie kann es begründet werden? Vermeintlich selbstverständliche Positionen der Gewaltfreiheit und der evangelischen Friedensethik sind durch den Krieg angefragt. Wie lassen sich Positionen für komplexe ethische Fragen finden und welche Rolle spielt dafür eine christliche Perspektive? Entgegen der häufig sehr allgemeinen Rede von einer „Wertevermittlung“ im Religionsunterricht, die mehr Fragen weckt als sie beantwortet, brauchen wir für uns selbst und unsere Schüler:innen Wege, um ethische Entscheidungen begründet zu treffen. Zentral ist dabei die Frage, welchen orientierenden Beitrag biblische Texte dazu leisten und wie ein angemessener Umgang mit ihnen aussehen kann, um verantwortete und möglichst partizipative Prozesse gestalten zu können.

## TAGESPROGRAMM

- ab 10.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee  
Angebote der Mediothek
- 11.00 – 13.00 Uhr Impulse  
**„Gibt es eine christliche Ethik?  
Anmerkungen zum Selbstverständnis einer theologischen Disziplin“**  
Prof. Dr. Frank Mathwig, Universität Bern
- „(Wie) geht ethische Bildung angesichts globaler Krisen heute? Strategien und  
Anfragen“**  
Prof. Dr. Mirjam Zimmermann, Universität Siegen
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause / Angebote der Mediothek
- 14.00 – 16.00 Uhr Schulformspezifische Workshops  
darin: kleine Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen
- 16.00 – 16.30 Uhr Gemeinsamer Abschluss

### Workshop Nr. 1 (Primarstufe)

#### **„Mitmenschlichkeit lernen“**

Wie kann Mitmenschlichkeit gelernt werden? Und was ist Mitmenschlichkeit überhaupt? Nächstenliebe und Barmherzigkeit, die Gleichwürdigkeit jedes Menschen als Gottes Ebenbild fallen uns vielleicht als biblische Perspektiven ein, Mitgefühl und Herzensbildung vielleicht auch ganz allgemein.

In diesem Workshop stellen wir Ihnen Unterrichtsideen rund um das Thema Mitmenschlichkeit und innovatives Unterrichtsmaterial zu diesem – auch interreligiös verbindenden – Thema vor.

**Referentinnen:** Hiltrud Stärk-Lemaire und Dr. Beate Sträter

### Workshop Nr. 2 (Sek I)

#### **„Friedensethik konkret“**

Im Workshop werden verschiedene Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I zum Thema „Gewalt, Krieg und Frieden“ vorgestellt und exemplarisch erprobt. Dabei sollen zentrale Lernwege (argumentieren und urteilen lernen; Lernen an Vorbildern, Lernen an Dilemmata u.a.) und Medien ethischer Bildung (Kinder- und Jugendliteratur, Filme u.a.) reflektiert werden.

**Referentin:** Prof. Dr. Mirjam Zimmermann

### Workshop Nr. 3 (Sek. II)

#### **„Frieden lernen an Schmerzpunkten und Kraftorten“**

In nahezu jeder Stadt – auch in Bonn – finden sich Gedenkstätten für die Opfer von Kriegen und Gewalt und Mahnmale für den Frieden. Durch die Art ihrer Gestaltung machen sie bestimmte Aussagen, zu denen man sich positionieren kann. Bei genauerer Beschäftigung mit ihnen lassen sie geschichtliche Prozesse als Lebenszusammenhänge konkreter Menschen mit ihren Traditionen, Sorgen und Ängsten erkennen. Damit bieten sie uns heute angesichts des Kriegs in Europa Möglichkeiten des

Wiedererkennens und der Identifikation. Wie lassen sich solche Schmerzpunkte und Kraftorte als außerschulische Lernorte nutzen? Wie kann ein religionspädagogischer Umgang damit aussehen, dem es auf ein Lernen für den Frieden in der Gegenwart und der Zukunft ankommt? In der Arbeitsgruppe suchen wir Antworten auf diese Fragen anhand konkreter Beispiele.

**Referentin:** Prof. Dr. Ulrike Baumann, ehemals Universität Koblenz-Landau

Unterrichtsbefreiung erhalten Sie entsprechend der Sonderurlaubsverordnung für staatliche Lehrerfortbildung (BASS 20-52 Nr. 4/§ 3,2).

Damit wir den Tag gut für Sie vorbereiten können, benötigen wir bei drei Organisationsfragen **Ihre konkreten Angaben:**

**Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 09.11.2022,  
per E-Mail oder telefonisch mit folgenden Angaben**

- Teilnahme:**  ganztags  
 nur vormittags  
 nur nachmittags

- Mittagessen:**  ja (vegetarische Suppe)  
 nein, kein Mittagessen

- Workshops am Nachmittag:**  Workshop I (Primarstufe)  
 Workshop II (Sek. I)  
 Workshop III (Sek. II und BK)

**KOSTENBETEILIGUNG: 10 € mit Imbiss; 5 € ohne Imbiss  
(für Studierende und Lehramtsanwärter:innen ist die Teilnahme kostenfrei)**

Natürlich ist auch die **Mediothek** mit einer Auswahl unseres Angebotes vertreten. Eine Ausleihe ist vor Ort möglich. Haben Sie weitere Wünsche, als die, die ausliegen, sprechen Sie Frau Schramm gerne darauf an, wir können Ihnen die Medien dann zusammenstellen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihre Schulreferentinnen

Anmeldung  
zu unserem Newsletter:



Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter